

# FASTENZEIT

## 4. WOCHE – DONNERSTAG

---

### MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

#### ERÖFFNUNG

- ML** Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:  
Der Herr vergibt die Sünden, GLMFs 840,4, mit Ps 95, GLMFs 841,2 **oder**
- ML/AL** O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1 **oder**
- AL\*** Im Namen unseres Herrn Jesus Christus, GL 659,1

#### HYMNUS

- ML** Du Sonne der Gerechtigkeit, GL 269
- AL** Christus, du bist der helle Tag, GL 90,1,3,5,6
- AL\*** Du höchstes Licht, du ewiger Schein, GLMFs 780, **oder**  
Du Licht vom Lichte, GL 95, mit VV ↪

#### LICHTDANKSAGUNG ↪

##### PSALM 106

↪ **Antwortpsalm der Messfeier**

**oder**

##### PSALM 147

Jerusalem, rühme den Herrn, GL 78,1, mit GL 78,2

**oder**

##### CANTICUM AT

Freut euch mit Jerusalem, GL 654,2 (1 Ton tiefer), mit VV aus Jes 66 ↪

**oder**

##### CANTICUM NT

Durch Christi Wunden sind wir geheilt, GL 639,7, mit GL 639,8

#### (KURZ)LESUNG

Jes 53,11b-12 (StB) **oder** Jak 5,16.19-20 (StB) **oder** Ex 32,7-14 (Lkt) **oder** Joh 5,31-47 (Lkt)

#### STILLE | MUSIK | GESANG | BETRACHTUNG

- ML/AL** Herr, unser Gott, bekehre uns, GL 640,1 **oder** Wir haben vor dir gesündigt ↪ **oder**  
Schweige und höre (Kan), GL 433,2  
Impuls: aus dem Talmud ↪

#### HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT<sup>1</sup>

- ML** Jesus Christus, guter Hirte, GL 366, Str. 1 (als Kv zu Beginn), mit GLMFs 852,3 (1 Ton tiefer),  
nach der Doxologie: GL 366, Str. 2 u. 3
- AL** So sehr hat Gott die Welt geliebt, GL 640,2, mit GL 634,4

#### (FÜR)BITTEN

Herr, allmächtiger Gott (Gebet aus Nicaragua), GL 20,2

#### VATER UNSER

---

\* Bei Eröffnung mit Luzernar: Gestaltung siehe S.2.

<sup>1</sup> Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.



**GEBET NACH PSALM 106<sup>3</sup>**

Barmherziger Gott,  
 wankelmütig ist unser Sinn  
 und vielfältig unser Versagen,  
 aber deine Geduld ist unermesslich,  
 und unbegreiflich ist deine Liebe.  
 Wir kommen zu dir  
 im Vertrauen auf deine Treue.

**GEBET NACH PSALM 147<sup>4</sup>**

Gott,  
 du blickst voll Erbarmen in das Herz der Menschen  
 und richtest die Gebeugten auf.  
 Schenke uns Vertrauen in deine rettende Macht,  
 durch Jesus, deinen Sohn, unseren Heiland.

**CANTICUM AT**

Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt. Alle, die sie lieben, sollen jubeln. – GL 654,2 (1 Ton tiefer), mit VV

Verse

T: Jes 61, 10 - 62, 5 M: Markus Eham



**K 1.** Freut euch mit Jerusalem, der heiligen Stadt,  
 jubelt alle, die ihr sie liebt.  
 Seid fröhlich in ihr,  
 alle, die ihr über sie traurig wart.

**A** Freut euch mit Jerusalem ...

**K 2.** Saugt euch satt an ihrer tröstenden Brust,  
 trinkt und labt euch an ihrem mütterlichen Reichtum!  
 Denn so spricht der Herr: Seht her: Wie einen Strom leite ich den Frieden zu ihr  
 und den Reichtum der Völker wie einen rauschenden Bach.

**A** Freut euch mit Jerusalem ...

**K 3.** Ihre Kinder wird man auf den Armen tragen  
 und auf den Knien schaukeln.  
 Wie eine Mutter ihren Sohn tröstet, so tröste ich euch;  
 in Jerusalem findet ihr Trost.

**A** Freut euch mit Jerusalem ...

**K 4.** Wenn ihr das seht,  
 wird euer Herz sich freuen  
 und ihr werdet aufblühen  
 wie frisches Gras.

**A** Freut euch mit Jerusalem ...

<sup>3</sup> Aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 165.

<sup>4</sup> Aus: Klaus Einspieler, Lobe den Herrn, meine Seele! Handbuch für die Vorbereitung von Morgenlob, Abendlob, Vigil und Komplet, Klagenfurt 2001, S. 259.

## NACH DER (KURZ)LESUNG

## RESPONSORIUM

T: Bar 3, 2; vgl. Ps 130, 1-2 M: nach einem gregorianischen Modell



K/A Wir haben gegen dich ge - sün - digt, Herr, sei uns gnä - dig, er - bar - me dich un - ser.

K Erhöre, Chri - stus, un - ser Ru - fen und Fle - hen. A Herr, sei uns gnä - dig, er - bar - me

dich un - ser. K Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

A Wir haben gegen dich ge - sün - digt, Herr, sei uns gnä - dig, er - bar - me dich un - ser.

BETRACHTUNG – IMPULS<sup>5</sup>

Wie das Wasser die Höhe meidet  
und in die Tiefe fließt,  
so bleibt auch die Weisheit  
nur bei den Demütigen.

*(aus dem Talmud)*

SCHLUSSGEBET<sup>6</sup>

Gott, unser Vater,  
dein Sohn hat uns Kunde gebracht von dir.  
In seinem Wort und seinem Handeln leuchtet auf, wie du bist:  
groß in deinem Erbarmen,  
unermesslich in deiner Hoheit und Weisheit,  
wehrlos in deiner Liebe.  
Begleite uns stärke uns auf dem Weg der Umkehr und Einkehr,  
damit wir mit lauterem Herzen auf das Osterfest zugehen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
A Amen.

<sup>5</sup> Aus dem Buch Taanit 7; zitiert bei: Jörg Zink, Wie wir beten können, Stuttgart (Kreuz Verlag) 1991, S.40.

<sup>6</sup> Aus: Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, Deutsches Liturgisches Institut, Trier 2004, S. 170. © 2021 VzF liturgie.de